

Handelsware Kind

von Adrian Bartocha

Regie: Gabriela Hermer

Produktion: rbb 2022, ~ 60 Minuten

„Moderne Sklaverei“ - so bezeichnet ein hochrangiger Ermittler dieses Phänomen. Zusammengepfercht in Kleintransportern, verladen in Kühlcontainern, monatelang unterwegs, festgehalten in verlassenen Lagerhallen oder Wohnungen. So werden viele Kinder und Jugendliche aus Vietnam nach Deutschland gebracht. Berlin ist eine der wichtigsten Drehscheiben für den vietnamesischen Menschenhandel. 15.000 bis 20.000 Dollar kostet der Weg ins vermeintliche Glück. In Nagelstudios, als Zigarettenverkäufer, Drogenkuriere oder als Gärtner in illegalen Cannabisplantagen müssen die Opfer dann ihre Schulden abarbeiten. Wann abbezahlt ist, bestimmen die Menschenhändler. Ihre Opfer sind ihnen ausgeliefert. Auf Jahre. Ein Millionengeschäft.